

# Inhalt

Einleitung . . . . .	9
1. Textkritik und Literarkritik . . . . .	15
1.1. Der textkritische Befund . . . . .	15
1.2. Gliederung des Textabschnittes . . . . .	15
2. Sprachliche Gestalt des Textes . . . . .	18
2.1. Beobachtungen auf Satzebene . . . . .	18
2.2. Beobachtungen auf Wortebene . . . . .	19
2.3. Anzeichen für gehobene Sprache? . . . . .	21
2.4. Zur Intention der Verse 51b–53 . . . . .	22
3. Motive . . . . .	25
3.1. Erdbeben . . . . .	25
3.2. Spaltung von Felsen . . . . .	29
3.3. Öffnung der Gräber . . . . .	30
3.4. „viele“ . . . . .	32
3.5. „Leiber“ . . . . .	33
3.6. „Heilige“ . . . . .	33
3.7. Auferstehung der Toten . . . . .	34
3.8. „hineingehen“ . . . . .	38
3.9. „die heilige Stadt“ . . . . .	39
4. Gattung . . . . .	42
4.1. Strukturverwandte biblische Texte . . . . .	42
4.2. Versuch einer Gattungsbestimmung . . . . .	45
5. Redaktion und Tradition . . . . .	49
5.1. Mattäische Redaktion von Mt 27,51b–53 . . . . .	49
5.2. Einfügung der Verse in den unmittelbaren Kontext . . . . .	61
5.3. Bezüge zwischen den mattsäischen Berichten über die Ereignisse in Zusammenhang mit Tod und Auferstehung Jesu . . . . .	63
5.4. Beben im Mattäusevangelium (zu Mt 8,24 und 21,10) . . . . .	67
5.5. Leitmotive der mattsäischen Passions- und Ostergeschichten . . . . .	70
6. Bibeltheologische Folgerungen . . . . .	75
6.1. Jesu Tod – seine Auferstehung . . . . .	75
6.2. Tod und Auferstehung Jesu als Theophanie . . . . .	77
6.3. Tod und Auferstehung Jesu – der alles entscheidende Neuanfang . . . . .	80
Literaturverzeichnis . . . . .	84
Register . . . . .	87